

# Krieg

Beitrag von „BaldPension“ vom 4. November 2025 19:09

[Zitat von plattyplus](#)

Ich glaube nicht, dass wir das richtige Mindset haben.

Ich sehe auch nicht, dass es in unserer Gesellschaft so etwas wie eine gemeinsame gesellschaftliche Klammer gibt. Ich bin froh, als Kind der 1960er da bessere Zeiten erlebt zu haben. Wir W-15er in den 1970ern waren da völlig anders unterwegs. Pflichtbewusstsein für die Gemeinschaft, egal ob Bundeswehr oder Zivildienst, war für uns selbstverständlich. Da wurde nicht gelabert, sondern einfach nur gemacht und Gemeinschaft erlebt.

Ich hätte die Wehrpflicht beibehalten und auch den Zivildienst erweitert. Das Fehlen des Letzteren hat u.a. auch zur Misere geführt, die wir im Krankenhaus- und Pflegebereich jetzt haben.

[Zitat von plattyplus](#)

Ich glaube nicht, dass wir das richtige Mindset haben. Hätten wir es, würden wir wie in der DDR bei den Bundesjugendspielen den Schlagballwurf mit Handgranaten-Attrappen machen.

Eine Durchmilitarisierung der Gesellschaft würde ich jetzt nicht wünschen wollen, aber vielleicht mal im Sportunterricht wieder mehr den Leistungsaspekt und Wettkampfgedanken in den Mittelpunkt stellen.

Dass man bei Bundesjugendspielen auf Urkunden verzichtet, wie wir sie früher hatten, habe ich kein Verständnis.

Die Wehrpflicht muss ja noch beschlossen werden. Für die Erstellung der Infrarstruktur braucht es auch noch Jahre.

Aber, warum nicht jetzt sofort für die Schulabgänger mit einem verpflichtende sozialen Dienst beginnen? Kann Krankenhaus, Pflegebereich, Feuerwehr, Rotes Kreuz, THW...sein.

Es wird Zeit, dass die Jugend da mal endlich in Quark kommt. Mussten wir damals auch. 😎